

## SYMPOSIUM

# EHRENAMT IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Programm 10. und 11. September 2012 Bärensaal  
in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin

1. TAG

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

### 11:30 - 12:30 UHR MITTAGSIMBISS

### 12:30 - 13:00 UHR EINFÜHRUNG

Begrüßungsansprache: Senator Frank Henkel,  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin

Begrüßung und Einführung: Prof. Dr. Hans-Jürgen  
Lange, Universität Witten/Herdecke

Film und musikalische Einlage

### 13:00 - 14:15 Uhr THEMENBLOCK 1

#### „EHRENAMT UND GESELLSCHAFT/POLITIK“

#### DIE ROLLE DES EHRENAMTES FÜR DIE GESELLSCHAFT

Dr. h.c. Rudolf Seiters, Bundesminister a. D.,  
Präsident des Deutschen Roten Kreuzes

#### BEVÖLKERUNGSSCHUTZ UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT AUS SICHT DES BUNDES

Staatssekretär Klaus-Dieter Fritsche,  
Bundesministerium des Innern

#### DER BEITRAG DER SICHERHEITSFORSCHUNG ZUM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Parl. Staatssekretär Thomas Rachel,  
Bundesministerium für Bildung und Forschung

#### KAMPAGNE „DEUTSCHLAND ON“

Adrian Bedoy, Publizist und Werbefotograf  
Lehrbeauftragter an der Universität Witten/Herdecke

|| 1. TAG ||

# ON

## **14:30 - 15:30 UHR PODIUMSDISKUSSION „PERSPEKTIVEN DER POLITIK“**

Einführung und Moderation Marie-Luise Beck,  
Forschungsforum Öffentliche Sicherheit  
Freie Universität Berlin

Clemens Binninger (CDU), MdB  
Gerold Reichenbach (SPD), MdB  
Dr. Konstantin von Notz (B90/Die Grünen), MdB  
Hartfrid Wolff (FDP), MdB

## **16:30 - 18:00 UHR THEMENBLOCK 2 „EHRENAMT UND DEMOGRAFIE“**

### **ZIVILGESELLSCHAFT IM DEMOGRAFISCHEN WANDEL**

Prof. Dr. Gerhard Naegele, Institut für Gerontologie  
an der TU Dortmund

### **DEMOGRAFIE UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ**

Dr. Thieß Petersen, Bertelsmann Stiftung

### **ZIELGRUPPENORIENTIERTE DEMOGRAFIEFOR- SCHUNG FÜR DEN BEVÖLKERUNGSSCHUTZ**

#### **- FRAGEN UND ERSTE ERKENNTNISSE**

Dr. Wolfram Geier, Bundesamt für Bevölkerungs-  
schutz und Katastrophenhilfe (BBK)

## **19:00 UHR: ABENDEMPFANG**

in der Senatsverwaltung  
für Inneres und Sport

## 2. TAG

### 09:00 - 10:30 UHR THEMENBLOCK 3 „FORMATE DES HELFENS/HELFERGEWINNUNG“

#### VORSTELLUNG DER KONZEPTE UND ERWARTUNGSHALTUNGEN AUS DEN HILFSORGANISATIONEN UND DEM BRANDSCHUTZ

Dr. Johannes Richert, Deutsches Rotes Kreuz  
Ludger Schulte-Hülsmann, Deutsche Lebensrettungs-  
Gesellschaft  
Wilfried Gräßling\*, Berufsfeuerwehr Berlin  
Wolfram Rohleder, Johanniter-Unfall-Hilfe

### 11:00 - 11:30 UHR

Benedikt Liefänder, Malteser-Hilfsdienst  
Katrin Klüber, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

### 11:30 - 12:00 UHR PODIUMSDISKUSSION „KÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN AN DAS EHRENAMT“

Moderation: Frank Ehl, BBK  
Vertreter aller Hilfsorganisationen,  
THW und FW

### 12:00 - 13:00 LAUFENDE (FORSCHUNGS-) AKTIVITÄTEN

„TEAM ÖSTERREICH“ -  
SPONTANE FREIWILLIGE IN KATASTROPHEN  
Gerry Foltik, Österreichisches Rotes Kreuz

### LERNEN UND HELFEN IM EHRENAMT - EIN ANGEBOT FÜR MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN

Dr. Frank Gesemann, Institut für demokratische  
Entwicklung und Soziale Integration

\* Referent angefragt

|| 2. TAG ||

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

13:00 - 14:00 UHR MITTAGESSEN

14:00 - 15:00 UHR

**VORSTELLUNG DER ERHEBUNG  
ZUM ENGAGEMENT IM ZIVIL-  
UND KATASTROPHENSCHUTZ**

Christian Endreß, Universität Witten/Herdecke

**NEUE ANSÄTZE ZUR STÄRKUNG DES  
EHRENAMTES IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ**

Tina Weber, Deutsches Rotes Kreuz

**DISKUSSION DER HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN**

**ZUSAMMENFASSUNG UND VERABSCHIEDUNG**